

Aufbau eines nationalen REDD+ Systems zugunsten von Klima, Menschen und Natur

Paraguay, Mittel- und Südamerika, 2012

Eckdaten			
Land/Region	Paraguay, Mittel- und Südamerika		
Ländereinordnung	Lower Middle Income Country		
Summe	2 128 446 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	2 128 446 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2012	Projektzeitraum	2012 - 2015
Sektor	Waldschutz (Minderung)		
Projektträger	WWF Deutschland, Frankfurt		
Projektpartner	Instituto Forestal Nacional (INFONA) Secretaría del Ambiente (SEAM)		
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	X	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	X	Biodiversitätszusage 2009	
	X	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Das Projekt entwickelt mit Hilfe von innovativen Ansätzen zur Reduktion von Emissionen aus Entwaldung und Walddegradierung (REDD+) Zahlungsmodelle für Ökosystemdienstleistungen (PES). Hierdurch werden neue Einkommensmöglichkeiten für die lokale Bevölkerung geschaffen und gleichzeitig verbliebene Waldgebiete im Atlantischen Regenwald in der Pantanalregion erhalten. Die Projektpartner erfassen Rahmendaten zu Waldbeständen, sozioökonomischen Strukturen, sowie Besitz- und Landnutzungsrechten im Projektgebiet. Auf dieser Grundlage entwickeln sie zusammen mit der lokalen Bevölkerung sechs REDD+ Modellprojekte und setzen diese um. Gleichzeitig erstellt das Projekt Schulungsmaterialien und führt Workshops und Fortbildungen mit politischen und zivilgesellschaftlichen Akteuren durch, um ihr Wissen und ihre Umsetzungsfähigkeiten im Bereich REDD+ und PES zu erhöhen. Die Mechanismen zur Umsetzung der Modellprojekte sollen sich später in der REDD+ Strategie des Landes wiederfinden.

Rio-Marker Minderung: 1 Anpassung: 1

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei

tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei

X **beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft**

O **berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte**

O **haben Gender-Aspekte integriert**

berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

<http://www.international-climate-initiative.com/de/projekte> Juni 2014

zuletzt aktualisiert: 26.01.2015